

# RS OGH 1952/9/10 2Ob569/52, 1Ob592/56, 6Ob210/60, 3Ob642/82

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.09.1952

## Norm

EheG §50

EheG §51

1.DVEheG §78

## Rechtssatz

Weder der persönliche Eindruck noch die Aussage der Klägerin oder ein aus einem ganz anderen Anlaß und zu einem anderen Zweck erstattete Gutachten eines ärztlichen Sachverständigen (das überdies mehr als ein Jahr zurückliegt) versetzen das Gericht in die Lage, eine Geisteskrankheit des Beklagten festzustellen. Es hat vielmehr die Pflicht, selbst einen Sachverständigenbeweis über den Geisteszustand des Beklagten aufzunehmen, wenn es auf einen der Scheidungsgründe der §§ 50 ff EheG erkennen will.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 569/52  
Entscheidungstext OGH 10.09.1952 2 Ob 569/52  
Veröff: SZ 25/238 = JBl 1953,153
- 1 Ob 592/56  
Entscheidungstext OGH 21.11.1956 1 Ob 592/56
- 6 Ob 210/60  
Entscheidungstext OGH 08.09.1960 6 Ob 210/60
- 3 Ob 642/82  
Entscheidungstext OGH 06.10.1982 3 Ob 642/82  
nur: Es hat vielmehr die Pflicht, selbst einen Sachverständigenbeweis über den Geisteszustand des Beklagten aufzunehmen, wenn es auf einen der Scheidungsgründe der §§ 50 ff EheG erkennen will. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0056775

## Dokumentnummer

JJR\_19520910\_OGH0002\_0020OB00569\_5200000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)